

Die Aufgaben des LKL BW beim Kontrollprojekt

Um die Echtheit der Herkunftsangaben zu überprüfen, koordiniert das LKL BW beim LGL seit 2019 ein landesweites Kontrollprojekt. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden werden jährlich Referenzproben direkt auf Erdbeerefeldern entnommen. Diese untersucht das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt und vergleicht die Ergebnisse mit Proben von Erdbeeren, die im Handel, auf Wochenmärkten oder an anderen Verkaufsstellen angeboten werden. Zusätzlich werden die Warenströme entlang der Lieferkette kontrolliert. Anhand von Lieferpapieren wird die Herkunft der Erdbeeren vom Verkaufspunkt bis zum Ursprung zurückverfolgt.

Die Kontrollen im Jahr 2026 liefen bis jetzt ohne große Beanstandungen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Herkunftsangaben bei den Erdbeeren verlässlich sind und sorgen für einen schmackhaften und ungetrübten Erdbeergenuss aus der Region.

Geodaten können all das effektiv unterstützen. Sie sorgen für Transparenz beim Verbraucher: exakte Wege der Früchte vom Feld bis in den Handel können hierbei digital nachvollzogen werden.